Heepen ärgert Ubbedissen – 2:2

Kreisliga A: Brake siegt 3:0 in Ummeln

Bielefeld (WB/jm). Mit einem 3:0-Streich beim VfL Ummeln hat der TuS Brake seine Aufstiegsambitionen in der Fußball-Kreisliga A genährt. Derweil heimste Heepen im Abstiegskampf einen Teilerfolg gegen die beste Rückrundenmannschaft ein – 2:2 gegen Ubbedissen.

VfL Ummeln – TuS Brake 0:3 (0:1). Philipp Schiller mit einem Traum-Freistoß (11.), Nenad Jankovic (52.) und Don-Manuel Obasohan per Kopf (81.) brachten Brake mit ihren Toren wieder bis auf einen Punkt an Spitzenreiter SV Häger heran. »Wir haben in der zweiten Halbzeit den Druck erhöht und das Spiel klar dominiert«, fasste Torhüter Sebastian Apelt das Geschehen zufrieden zusammen. »Nach dem 2:0 haben wir das Tempo rausgenommen.« VfL-Trainer Momo Yarhin fand, das Ergebnis sei »ein bisschen zu hoch ausgefallen.« Und außerdem sei dem 0:2 ein klares Handspiel vorausgegangen.

SpVg. Heepen – SV Ubbedissen 2:2 (1:1). Heepens Trainer Marko »Tucky« Hall bezeichnete den 18. als »Bonuspunkt«, trauerte aber genauso einem Favoritensturz hinterher. Schließlich führte sein Team bis sechs Minuten vor Schluss. »Wir haben gut gegengehalten und Ubbedissen alles abverlangt«, lobte Hall eine »hervorragende Mannschaftsleistung. Am Ende hat uns das Glück und Geschick gefehlt, noch einen Konter zu setzen.« Ubbedissen lag früh mit 1:0 vorn (André Nottebrock, 5.), um dann mit 1:2 ins Hintertreffen zu geraten. Die Gegentore von Pascal Paturalski (10.) und André Domeyer (52.) sollte Pascal Brakensiek noch spät ausgleichen (84.). »Wir können mit dem Ergebnis leben, Heepen auch«, meinte Ubbedissens Patrick Nottebrock.

3:1 hievt Arminia ins Viertelfinale

A-Junioren-Westfalenpokal: U19 schlägt Dortmund

Bielefeld (WB/jm). Die U19 des DSC Arminia hat den amtierenden Spitzenreiter der A-Junioren-Bundesliga Borussia Dortmund aus dem Westfalenpokal-Wettbewerb gekegelt. Das couragierte 3:1 (0:1) im Achtelfinale dank einer stürmischen zweiten Hälfte begeisterte DSC-Trainer Carsten Rump. »Ein toller Abend für uns.«

Anfangs setzte der Außenseiter noch auf Beton. Abwehrpressing und Konter über die Außen lautete die Vorgabe. Zwingendes blieb indes aus. Das 5-4-1-System behagte den Almbuben gar nicht. Trotzdem war der 0:1-Pausenrückstand unglücklich. Ein Gästetorschuss wurde abgefälscht und flatterte unten ins Eck (29.). Rump spürte in der Kabine, dass seine Jungs mehr wollten. »Wer ist sauer auf mich!«, fragte er angesichts der zu defensiven Ausrichtung in die Runde und erntete einige Handzeichen. »Da habe ich die Leine der jungen Pferde weggenommen«, sagte der Trainer vergnügt und stellte auf die bekannte 4-2-3-1-Formation um, zusätzlich garniert mit Oliver Bollwicht als Abwehrstabilisator. Die Antwort: »Die Jungs sind um ihr Leben gerannt und haben sich richtig viele Chancen erarbeitet. Wir hätten sogar noch deutlich höher gewinnen können.« Keanu Staude mit einer schönen Einzelaktion (48.), Dersim Kaynak, der einen Konter abschloss (59.), sowie ein Eigentor Sefa Topcus (65.) brachten die Entscheidung.

Dass BVB-Trainer Hannes Wolf etliche Stammspieler ersetzen musste und eigentlich nur eine B-Elf aufbieten konnte, focht Rump nicht weiter an. »Wir haben gegen Borussia Dortmund gewonnen. Ein Highlight für uns.« Jetzt wünscht er sich fürs Viertelfinale den SV Rödinghausen als Gegner, um Eindrücke aus dem Meisterschaftsspiel geraderücken zu können.

Arminias U19 überrannte Borussia Dortmunds B-Elf in der zweiten Halbzeit und feierte einen verdienten 3:1-Sieg. Foto: Thomas F. Starke

Suat Bas und Ersin Gül (Mitte) bejubeln hier das 1:0 für den FC Türk Sport. Ersin Gül hatte das Eigentor des SCB durch eine scharfe Flanke von der linken Seite in die Mitte eingeleitet. Foto: Thomas F. Starke

Uludasdemir wählt Rücktritt als »Impuls«

Bezirksliga: Aydinel wieder Trainer bei Türk Sport – 5:1 gegen SCB

Von Norman Hunt

Bielefeld (WB). Spiel eins ohne Trainer Ergün Uludasdemir: Mit 5:1 (3:1) hat der FC Türk Sport im Bielefelder Derby der Fußball-Bezirksliga den SCB 04/26 geschlagen und ist Primus FC Kaunitz bis auf drei Punkte auf die Pelle gerückt.

Vor dem Spiel war Ergün Uludasdemir als Türk Sport-Trainer zurückgetreten. »Ich möchte, dass die Mannschaft für die letzten Spiele einen neuen Impuls bekommt«, erklärte er nach vier sieglosen Partien in Folge. Aykut Aydinel ist an die Seitenlinie zurückgekehrt und dirigierte die Mannschaft gemeinsam mit Özgür Saridogan lautstark zum Erfolg.

In der siebten Minute setzte sich Ersin Gül auf der linken Seite durch und flankte in die Mitte. Christopher Laugwitz wollte klären, bugsierte den Ball allerdings ins eigene Tor zum 1:0 für Türk Sport. Nur eine Minute später wurde Berat Bozkurt von Ngonde Lionel Kumpesa im Strafraum von den Beinen geholt – Elfmeter! Aykut Kirci trat an und verwandelte sicher zum 2:0, nachdem der Ball beim ersten Versuch noch aufgrund des Windes nach vorne gerollt war.

Im Anschluss schaffte es der SCB vorerst, sich vom Druck des Gastgebers zu befreien. In der 23. Minute hatte Cherif Malam-Bouraima für SCB den Anschluss auf dem Fuß. Doch er schoss freistehend vor Keeper Anil Sirin rechts am Tor vorbei. Hatte Andreas Janzen zwei Minuten später aus spitzen Winkel vergeben, machte er es in der 29. Minute besser. Nach Pass von Cherif Malam-Bouraima schloss er mit einem Schuss ins lange Eck zum 1:2 ab.

Zu mehr sollte es für den SCB in diesem Spiel nicht reichen. »Wir waren heute einfach zu dösig, das Tor zu treffen«, stellte SCB-Coach Jan Barkowski fest, der auf mehrere Stammspieler verzichten musste. Fünf Minuten vor der Pause vertändelte SCB-Keeper Philipp Freise den Ball gegen Berat Bozkurt, der nur noch zum 3:1 einzuschieben brauchte.

Kurz nach dem Seitenwechsel hätte Cherif Malam-Bouraima den SCB heranbringen können. Doch er zielte in der 50. Minute freistehend über das Tor. Die Schlusspunkte setzten abermals Berat Bozkurt zum 4:1 (79.) und sein Bruder Mert in der 82. Minute zum 5:1-Endstand.

FC Türk Sport: Sirin - Erhan Uludasdemir, Özel, Erdem, Kirci, Gül, M. Bozkurt, E. Bozkurt, B. Bozkurt, Altan Arslan (65. D. Pamuk), Bas.
SCB 04/26: Freise - Laugwitz (11. Zünd), Kumpesa, Agyeman, Kappe, Voelker, Puhlmann (69. Alan), Bayrakli, Czarnetzki, Janzen, Malam-Bouraima (85. Lifka).
Tore: 1:0 ET Laugwitz (7.), 2:0 FE Kirci (9.), 2:1 Janzen (29.), 3:1 B. Bozkurt (40.), 4:1 B. Bozkurt (79.), 5:1 M. Bozkurt (83.).
Gelb-Rote Karte: Czarnetzki (82.).

Chancen effizient genutzt

SC Hicret glückt 5:1-Heimsieg über Bezirksliga-Primus FC Kaunitz

Bielefeld (WB/hunt). Riesenjubel am Gleisdreieck: Dank des 5:1 (2:0)-Kantersieges im Topspiel gegen den FC Kaunitz hat der SC Hicret das Aufstiegsrennen in der Fußball-Bezirksliga neu gewürzt.

Klar, dass Mehmet Ertunc lecker zufrieden war. »Wir haben heute gut gestanden und vorne unsere Chancen konsequent verwertet«, freute sich der Trainer.

In der 20. Minute ging der SC Hicret in Führung. Einen Schuss von Gökhan Gebedek fälschte der Kaunitzer Felix Frosch so unglücklich ab, dass der Ball zum 1:0 im Tor landete. Bei dieser Aktion verletzte sich Gäste-Keeper Stephan Peschtrich und musste ausgewechselt werden.

In der Chancenverwertung blieb der SC Hicret äußerst effizient. Kurz vor der Pause setzte sich Sabri Zorluer auf der linken Seite schön durch und hob den Ball über Gästekeeper Patrick Poppe zum 2:0 ins lange Eck (42.).

So ging es auch nach der Halbzeit weiter. Die Gastgeber standen hinter sicher und belohnten sich für diese Arbeit in der Offensive. Ilhan Aslan schloss eine schöne Einzelaktion in der 52. Minute zum 3:0 ab. »Kaunitz hatte auch seine Chancen, doch wir haben mit Mann und Maus verteidigt, sehr gut gestanden – und unser Torwart hat sehr gut gehalten«, fand SC-Coach Mehmet Ertunc lobende Worte. In der 82. Minute erhöhte Ilhami Karabas, nach dem er von Atilla Koz freigespielt wurde, auf 4:0. Kaunitz kam zwei Minuten vor dem Ende zwar noch einmal durch Peter Kirschbaum auf 1:4 heran, doch der eingewechselte Murat Istek sorgte in der Schlussminute für den 5:1-Endstand.

»Natürlich sind wir sehr zufrieden. Wir waren die bessere Mannschaft, aber das Ergebnis ist vielleicht doch etwas zu hoch ausgefallen. Dafür kann sich die Liga bei uns bedanken, dass es weiter spannend bleibt«, freute sich Mehmet Ertunc. Der SC Hicret schob sich dank dieses Erfolges auf den zweiten Tabellenplatz. Kaunitz weist bloß einen Punkt mehr auf.

SC Hicret: Afyon - Amdemichael, Hastürk, Muhammet Istek, Ilker Aslan, Gebedek, Koz, Karabas, Ilhan Aslan (78. Nas), Zorluer, Diabang (70. Murat Istek).
Tore: 1:0 ET Frosch (20.), 2:0 Zorluer (42.), 3:0 Ilhan Aslan (52.), 4:0 Karabas (82.), 4:1 Kirschbaum (88.), 5:1 Murat Istek (90.).

Ilhami Karabas (Mitte) und Torschütze Sabri Zorluer (links) bejubeln hier zusammen mit »Momo« Diabang die 2:0-Führung. Foto: Peter Unger

Buba rettet den Sieg

3:2 für VfR Wellensiek

Bielefeld (WB/jm). Mit seinem zwölften und 13. Saisontor hat Felix Buba dem VfR Wellensiek einen wichtigen 3:2 (1:1)-Heimerfolg über den BV Werther beschert. Die Rottmannshofer bleiben in der Fußball-Bezirksliga dick im Aufstiegsrennen, lauern nun einen Zähler hinter der Spitze. »Das war ein Sieg des Willens«, urteilte Trainer Igor Sreckovic froh. In der 32. Minute stand Dominik Kuck goldrichtig und verwertete eine Welge-Flanke zum 1:0. Wenig später egalisierte Göktas (37.). »Gefühlt hatten wir in der ersten Hälfte 70 Prozent Ballbesitz und unzählige Chancen«, so Sreckovic. Unaufmerksamkeiten gipfelten im 1:2-Rückstand (62.). Felix Buba drehte das Spiel mit einem Doppelschlag binnen sieben Minuten. Vorarbeiten von Welge und Meiss veredelte er per Kopf (71., 78.).

VfR Wellensiek: Straßner – Schürmann-Averbeck (48. Stoll), Kuck, Schmidt, Welge, Erdmann, Acar, Vollmer (65. Bondzio-Becker), Bölt (76. Meiss), Wenzel, Buba.
Tore: 1:0 Kuck (32.), 1:1 Göktas (37.), 1:2 Kiremit (62.), 2:2 Buba (71.), 3:2 Buba (78.).

Kotjipati trifft bei Rückkehr zum 2:1

Bielefeld (WB). Arminias 2. Frauenmannschaft ist der Fußball-Bezirksliga ein feiner 2:1 (1:1)-Heimsieg über den Dritten TuS GW Pödinghausen gelungen. Natalia Schiano (17.) erzielte das 1:0, Namibia-Rückkehrerin Veweziwa Kotjipati den Siegtreffer (55.). »Wir hätten höher gewinnen können«, bemängelte DSC-Trainerin Maren Demmer einzig die Chancenverwertung. Laura Paske sah wegen Nachtretens die Rote Karte (82.). Für den Gegner war es die zweite Pleite binnen drei Tagen.

Fußball

Männer Bezirksliga St. 2

Hicret Bielefeld - FC Kaunitz	5:1
FC Stukenbrock - TuS Friedrichsdorf	1:0
VfR Wellensiek - BV Werther	3:2
TSV Oerlinghsn. - Vikt. Rietberg	2:2
Aramäer GT - SV Jerxen -O.	1:0
FC Türk Sport - SC Bielefeld	5:1
FSC Rheda - SW Marienfeld	4:1

1. FC Kaunitz	23	13	8	2	61:27	47
2. Hicret Bielefeld	23	15	1	7	52:34	46
3. VfR Wellensiek	23	13	7	3	41:25	46
4. TSV Oerlinghsn.	24	13	6	5	56:34	45
5. FC Türk Sport	24	13	5	6	63:42	44
6. FSC Rheda	24	12	4	8	58:41	40
7. TuS Jöllenbeck	23	10	4	9	47:35	34
8. BV Werther	23	10	3	10	41:47	33
9. Vikt. Rietberg	23	9	5	9	42:39	32
10. PSV Detmold	24	10	2	12	41:45	32
11. FC Stukenbrock	24	7	7	10	35:44	28
12. SC Bielefeld	24	8	4	12	37:50	28
13. TuS Friedrichsdorf	23	8	3	12	40:46	27
14. SV Jerxen -O.	23	7	3	13	41:56	24
15. SC Wiedenbrück II	23	5	8	10	34:44	23
16. SW Marienfeld	23	5	2	16	28:63	17
17. Aramäer GT	24	4	2	18	28:73	14

Männer Kreisliga A BI

VfL Ummeln - TuS Brake	0:3
SpVg. Heepen - SV Ubbedissen	2:2

1. SV Häger	21	16	3	2	70:19	51
2. TuS Brake	21	16	2	3	62:20	50
3. SpVg. Versmold	21	14	1	6	57:27	43
4. SV Ubbedissen	21	13	4	4	64:41	43
5. TSV Amshausen	21	13	3	5	51:31	42
6. Eintr. Bielefeld	21	11	4	6	50:49	37
7. TS Steinhagen	21	8	8	5	37:41	32
8. SC Peckeloh II	21	8	3	10	43:47	27
9. VfL Ummeln	21	8	2	11	45:47	26
10. Canlar Bielefeld	21	7	3	11	32:37	24
11. VfL Schildesche	21	6	2	13	26:60	20
12. TuS Ost	21	5	4	12	41:57	19
13. SC Halle	21	5	3	13	45:63	18
14. SpVg. Heepen	21	5	3	13	38:60	18
15. VfL Theesen II	21	4	3	14	31:64	15
16. SV Gadderbaum	21	3	4	14	28:57	13

Männer Kreisliga B St. 1 BI

Hicret Bielefeld II - TG Sennestadt	1:2

1. TuS Hillegossen	20	18	0	2	69:24	54
2. SC Bielefeld II	21	12	3	6	58:30	39
3. TG Sennestadt	20	12	3	5	57:37	39
4. TV Friesen Milse	21	11	3	7	51:53	36
5. SuK Canlar II	21	10	3	8	44:26	33
6. KSC Bosna	21	8	5	8	37:44	29
7. VfL Schildesche II	21	9	1	11	35:39	28
8. Eintr. Bielefeld II	21	9	1	11	54:61	28
9. FC Altenhagen	19	8	2	9	37:29	26
10. Croatia Bielefeld	21	6	8	7	27:30	26
11. SV Gadderbaum II	20	7	3	10	29:48	24
12. Hicret Bielefeld II	21	6	5	10	38:39	23
13. SC Bosporus	21	4	9	8	38:52	21
14. SCE Rot-Weiß	21	5	6	10	33:49	21
15. FC Türk Sport II	20	5	4	11	43:61	19
16. FTSV TuS Ost Bielefeld II	21	3	6	12	31:59	15

Frauen Bezirksliga St. 1

TuS Gehlenbeck - GW Pödinghsn.	2:1
Union Minden - SC Enger II	3:3
Arminia Bielefeld II - GW Pödinghsn.	2:1

1. TuS Langenheide	16	12	2	2	71:16	38
2. SC Bielefeld	16	11	2	3	41:15	35
3. GW Pödinghsn.	16	10	1	5	47:24	31
4. BV Werther II	16	9	2	5	26:31	29
5. FC Bad Oeynhausen	16	9	1	6	31:25	28
6. Bünder SV	15	7	3	5	38:24	24
7. Arminia Bielefeld II	16	7	3	6	44:33	24
8. TuS Gehlenbeck	15	7	1	7	29:36	22
9. SC Vlotho	15	6	3	6	31:30	21
10. Union Minden	16	3	6	7	37:44	15
11. SC Enger II	16	4	3	9	20:48	15
12. VfL Schildesche	15	2	0	13	18:45	6
13. RW Dreyen	16	1	1	14	11:73	4